

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister Reiter  
Rathaus

Ulrike Boesser  
Heide Rieke  
Jens Röver  
Hans Dieter Kaplan  
Alexander Reissl  
*Stadtratsmitglieder*

München, 06.06.2014

## **Wertstoffwirtschaft in München 1 Wiederverwendungsquote steigern**

### **Antrag**

Der AWM stellt dem Stadtrat dar, welche Möglichkeiten genutzt werden könnten, um die Wiederverwendungsquote in München zu steigern. Berücksichtigt werden soll in diesem Bericht insbesondere auch:

- das Netz der Verkaufsstellen für Gebrauchsgüter (wie die alte Halle 2) dauerhaft zu vergrößern
- die kostenlose Weitergabe von an den Wertstoffhöfen abgegebenen Gegenständen an MünchnerInnen und Münchner
- die verstärkte Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Institutionen, die ebenfalls Gebrauchsgüter vertreiben.

Im Hinblick auf die wirtschaftlichen Ziele des Abfallwirtschaftskonzepts soll die Darstellung auch eine Einschätzung der Marktsituation für Gebrauchsgüter und der wirtschaftlichen Tragfähigkeit denkbarer Maßnahmen enthalten.

### **Begründung:**

An oberster Stelle des städtischen Abfallwirtschaftskonzepts, mittlerweile auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz bestätigt, steht die Vermeidung von Abfall. Auch die Wiederverwendung von Produkten dient diesem Ziel. Derzeit finden jedoch viele durchaus noch brauchbaren Gegenstände, die auf den Münchner Wertstoffhöfen abgegeben werden, keinen neuen Nutzer. Hierfür gibt es eine Vielzahl von Gründen, trotzdem sollte versucht werden, die Wiederverwendungsquote zu erhöhen. Dies dient den umweltpolitischen Zielen der Stadt, könnte aber auch eine zusätzliche Motivation für die Bürgerinnen und Bürger bedeuten, Haushaltsgegenstände nicht in die Restmülltonne zu entsorgen.

gez.	gez.	gez.	gez.	gez.
Ulrike Boesser	Heide Rieke	Jens Röver	Hans Dieter Kaplan	Alexander Reissl
Stadträtin	Stadträtin	Stadtrat	Stadtrat	Stadtrat

# ANTRAG

**SPD-STADTRATSFRAKTION**

Anlage 2

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80333 München

Herrn  
Oberbürgermeister Reiter  
Rathaus

Ulrike Boesser  
Heide Rieke  
Jens Röver  
Hans Dieter Kaplan  
Alexander Reissl  
Stadtratsmitglieder

München, 06.06.2014

## Wertstoffwirtschaft in München 2 Wertstoffkonzepte vergleichbarer Großstädte

### Antrag

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) stellt dem Stadtrat dar, welche Wertstoff-Konzepte es in vergleichbaren Großstädten im Hinblick auf Wertstoffhöfe und den Gebrauchsgüterverkauf gibt.

### Begründung:

Die Annahme und Lagerung, der Transport und der Wiederverkauf von Wertstoffen wird in München regelmäßig konzeptionell überprüft und bei Bedarf neuen Gegebenheiten (z.B. Gesetzesänderungen wie Kreislaufwirtschaftsgesetz) angepasst. Aufgrund der Schließung der Halle 2 erscheint es sinnvoll, diese Zäsur zu nutzen, um auch Erfahrungen aus anderen Städten mit der Vermeidung von Abfall durch die vermehrte Schaffung von Wiederverwendungsmöglichkeiten zu nutzen.

gez.  
Ulrike Boesser  
Stadträtin

gez.  
Heide Rieke  
Stadträtin

gez.  
Jens Röver  
Stadtrat

gez.  
Hans Dieter Kaplan  
Stadtrat

gez.  
Alexander Reissl  
Stadtrat

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80333 München

Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München

Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99

E-Mail: spd-rothaus@muenchen.de  
www.spd-rothaus-muenchen.de

MÜNCHEN

**SPD**

# ANTRAG

**SPD-STADTRATSFRAKTION**

Anlage 3

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister Reiter  
Rathaus

Ulrike Boesser  
Heide Rieke  
Jens Röver  
Hans Dieter Kaplan  
Alexander Reissl  
*Stadtratsmitglieder*

München, 06.06.2014

## **Wertstoffwirtschaft in München 3 Leitungsfunktion auf jedem Wertstoffhof vor Ort**

### **Antrag**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) erstellt in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat (POR) ein Konzept, um auf den Wertstoffhöfen eine verantwortliche Leitungsfunktion als Ansprechpartner für die Beschäftigten sowie die Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

### **Begründung:**

Auf jedem Wertstoffhof soll eine Leitungsfunktion vor Ort zugegen sein.

gez.  
Ulrike Boesser  
Stadträtin

gez.  
Heide Rieke  
Stadträtin

gez.  
Jens Röver  
Stadtrat

gez.  
Hans Dieter Kaplan  
Stadtrat

gez.  
Alexander Reissl  
Stadtrat

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München

Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99

E-Mail: [spd.rathaus@muenchen.de](mailto:spd.rathaus@muenchen.de)  
[www.spd.rathaus-muenchen.de](http://www.spd.rathaus-muenchen.de)

MÜNCHEN **SPD**

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80333 München

Herrn  
Oberbürgermeister Reiter  
Rathaus

Ulrike Boesser  
Heide Rieke  
Jens Röver  
Hans Dieter Kaplan  
Alexander Reissl  
*Stadratsmitglieder*

München, 06.06.2014

## **Wertstoffwirtschaft in München 4 Direktanlieferung von Gebrauchtwagen in der künftigen 'Halle 2' des AWM**

### **Antrag**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWW) berücksichtigt in seiner Planung für die neue Halle 2 (Gebrauchtwagenhalle) eine Variante, die Kundinnen und Kunden eine direkte Anlieferung von gebrauchten Gegenständen ermöglicht.

### **Begründung:**

Bisher ist die Anlieferung von Waren, die in der Halle 2 verkauft wurden, nur auf den Wertstoffhöfen möglich. Eine direkte Anlieferung in der künftigen 'Halle 2' des AWM erspart dem AWM Transporte, ist für viele Gebrauchtwagen schonender und kommt damit künftigen Nutzern zu Gute.

gez.  
Ulrike Boesser  
Stadträtin

gez.  
Heide Rieke  
Stadträtin

gez.  
Jens Röver  
Stadtrat

gez.  
Hans Dieter Kaplan  
Stadtrat

gez.  
Alexander Reissl  
Stadtrat

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister Reiter  
Rathaus

Ulrike Boesser  
Heide Rieke  
Jens Röver  
Hans Dieter Kaplan  
Alexander Reissl  
*Stadtratsmitglieder*

München, 06.06.2014

## **Wertstoffwirtschaft in München 5 Lagerhallen auf den Wertstoffhöfen als provisorische Verkaufsfilialen**

### **Antrag**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWW) prüft die Möglichkeit und die Voraussetzungen, unter denen in den Lagerhallen der Wertstoffhöfe provisorische Verkaufsstellen für Gebrauchtwagen eingerichtet werden können.

Auch andere Räumlichkeiten wie etwa leerstehende Flächen im ehemaligen XXXLutz auf der Theresienhöhe sollen in die Prüfung zur Zwischennutzung einbezogen werden.

### **Begründung:**

Wegen der Schließung der Halle 2 werden derzeit auf den Wertstoffhöfen abgegebene Gegenstände nicht über einen Gebrauchtwagenverkauf einer Wiederverwendung zugeführt. Bis zur Eröffnung der künftigen 'Halle 2' sollen weiterhin Verkäufe von Gebrauchtwagen ermöglicht werden, sofern dies organisatorisch möglich und sinnvoll ist.

gez.  
Ulrike Boesser  
Stadträtin

gez.  
Heide Rieke  
Stadträtin

gez.  
Jens Röver  
Stadtrat

gez.  
Hans Dieter Kaplan  
Stadtrat

gez.  
Alexander Reissl  
Stadtrat